

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00756 vom 5. Dezember 2013**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2013-12-05, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2013.00756](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2013.00756)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00756 du 5 décembre 2013

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00756 del 5 dicembre 2013

## **Erwägungen**

### **E. 1**

2. März 2012 bis 9. Januar 2013 ( Urk. 7/26 , Urk. 7/29, Urk. 7/34 ). Nach durchgeführten Abklärungen stellte die IV-Stelle X.\_\_\_\_ mit Vorbescheid vom 24. September 2012 bei einem Invaliditätsgrad von 80% die Ausrichtung einer ganzen Rente

ab 1. Januar 2013 und die Verrechnung der Taggelder vom 1. bis 9. Januar 2013 mit dieser Rente in Aussicht ( Urk. 7/47).

Dagegen erhob X.\_\_\_\_ keinen Einspruch, woraufhin die IV-Stelle am

4. Januar 2013 die Ausrichtung einer ausserordentlichen Invalidenrente im Betrag von monatlich Fr. 1'170.-- mit Wirkung ab 1. Januar 2013

verfügte ( Urk. 2/2).

### **E. 2**

Hiergegen erhob Y.\_\_\_\_ am 4. Februar 2013 Beschwerde und beantragte sinngemäss in Aufhebung der angefochtenen Verfügung vom 4. Januar 2013 sei X.\_\_\_\_ eine 133

1/3 % des Mindestbetrags der ordentlichen Vollrente entsprechende ausserordentliche Rente zuzusprechen (Urk. 2/1).

Mit Gerichtsverfügung vom 20. Februar 2013 setzte das Gericht dem Beschwerdeführer und Y.\_\_\_\_ Frist zur Einreichung einer schriftlichen Vertretungsvollmacht (Urk. 2/4).

Eine solche ging beim Gericht nicht ein, worauf die Sache mit Beschluss IV.2013.00136 vom 19. März 2013 auf die Beschwerde nicht eintrat (Urk. 2/6). Dagegen erhob Y.\_\_\_\_

Beschwerde beim Bundesgericht, welches mit Urteil 8C\_338/2013 vom 12. August 2013 feststellte, dass der Vater des Beschwerdeführers ein eigenständiges Recht zur Geltendmachung des Anspruchs des Beschwerdeführers auf Leistungen der Invalidenversicherung habe, und in Gutheissung der Beschwerde

den Beschluss des hiesigen Gerichts

vom 19. März 2013 aufhob und die Sache zu neuer Entscheidung an die Vorinstanz zurückwies (Urk. 1 S.

### **E. 4**

und

### **E. 5**

).

Das Gericht setzte der Beschwerdegegnerin mit Verfügung vom 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.